



Preisträger*innen des Integrationsförderpreises 2023 ausgezeichnet

28.10.2024

Am Montag, 28. Oktober 2024, hat Bürgermeister Reiner Breuer im Stephanie-Thywissen-Dorsewagen-Saal den Integrationsförderpreis 2023 verliehen. Ausgezeichnet wurden auch in diesem Jahr wieder Menschen, die sich in besonderer Weise für Integration in Neuss engagieren. Mit der Ehrung möchte die Stadt Neuss das wichtige gesellschaftliche Engagement anerkennen und die Projekte öffentlichkeitswirksam sichtbar machen.

Musikalisch untermalt durch den Musiker und Violinisten Chinthuyan Jegaseelan/ CJG wurden anstatt der üblichen Platzverteilung drei zweite Plätze und ein erster Platz vergeben. Zur Würdigung der herausragenden Anstrengungen und Leistungen vergibt die Stadt Neuss Preise mit einem Gesamtvolumen von 5.000 Euro. Aus den Nominierten wählte die Jury, bestehend aus Mitgliedern des Integrationsausschusses und der Verwaltung, folgende Preisträger*innen aus:

- **1. Platz: Dr.-Ing. Wiebke Sanders (Ehrenamtlerin)**
Frau Dr.-Ing. Sanders ist ehrenamtlich tätig und engagiert sich im Projekt Job- und Sprachpatenschaft der Caritas. Die Job- und Sprachpatin Frau Dr.-Ing. Sanders begleitet seit März 2023 intensiv zwei Frauen beim Erlernen der deutschen Sprache, der beruflichen Orientierung sowie beim Bewerbungsprozess und in aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten. Das Ziel der Job- und Sprachpatenschaft von Frau Sanders ist es, neueingewanderte Personen mit multiplen Herausforderungen gezielt zu unterstützen, um deren Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft zu erleichtern. Damit erhalten die Personen die nötige und vertrauensvolle Einzelunterstützung, um sprachliche Hürden zu überwinden, berufliche Orientierung zu finden und ihre Chancen auf eine nachhaltige Integration zu verbessern.
- **2. Platz: Interkulturelles Frauennetzwerk e.V. (Mirnije Azizaj)**
Das Interkulturelle Frauennetzwerk setzt sich seit Jahren für Gleichberechtigung und Akzeptanz aller Menschen ein, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe und Geschlecht. Es fördert die Teilhabe von Jugendlichen an Kultur. So leitet die Jugendgruppe des Vereins eine

albanische Tanzgruppe, die von der Vorsitzenden Frau Azizaj unterstützt wird, es ist ein Teil ihres kulturellen Erbes. Der Verein trägt zur Integration und Vielfalt in der Stadt Neuss bei und bereichert die kulturelle Landschaft

- **2. Platz: Seda Uzbek-Tuncer, Yasemin Özen und Caroline Brünger**

Alle drei Frauen sind medizinische Fachkräfte und haben sich aufgrund der großen Not im Erdbebengebiet Türkei/Syrien zum gemeinsamen Helfen entschlossen. Sie haben sich privat mit Flügen, Ausrüstung und Spenden, die sie aus ihrem Umfeld erhalten haben, organisiert und sind in die betroffenen Gebiete geflogen. Das Ziel war es, direkt und ohne langen Vorlauf im medizinischen Bereich zu helfen.

- **2. Platz: Boxing Neuss 1992 e.V. (Juri Schäfer)**

Der Boxing Neuss leistet und fördert seit 32 Jahren Integrationsarbeit. Durch den Boxsport und das Training wird den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Disziplin, Toleranz, Respekt und Willenskraft sowie das Miteinander und Gemeinschaftsgefühl vermittelt. Die Philosophie des Vereins ist „Integration leben und erleben.“

Vergabe seit mehr als zehn Jahren

Die Stadt Neuss schreibt seit 2011 den Integrationsförderpreis aus. Auch in diesem Jahr konnten Neusser Einwohner*innen, Institutionen, Vereine und Initiativen wieder Vorschläge für potentielle Preisträger*innen des Integrationsförderpreises der Stadt Neuss für das Jahr 2023 einreichen.

Fotos der Preisverleihung für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).